Demokratie im Miniatur-Format

"Jukshausen": Gesellschafts-Planspiel für Neun- bis 15-Jährige in den Herbstferien

Schenefeld (ehn). Demokratie und das soziale Miteinander "üben", und dabei die Rechte und Pflichten eines "mündigen" Bürgers übernehmen. So könnte eine kurze Beschreibung der Herbstferienaktion "Jukshausen" lauten. Zum zweiten Mal können Mädchen und Jungen im Alter von neun bis 15 Jahren an dem Projekt vom Jugend-und Kulturzentrum Schenefeld (JUKS) teilnehmen. Aufgrund des großen Erfolgs 2011 rechnen die Organisatoren vom 8. bis 11. Oktober mit 80 Kindern.

In und an der Einrichtung am Osterbrooksweg erwartet die Teilnehmer der viertägigen Miniatur-Demokratie erstmal ein Einwohnermeldeamt. Als echte "Jukshausener" erhalten die Heranwachsenden einen Ausweis. Dann gilt es, sich für eine der vielen Berufssparten zu entscheiden. Die Mädchen und Jungen können ihre "Arbeit" etwa



Forum für bürgerliche Pflichten: Bei der täglichen Vollversammlung wählen die "Jukshausener" etwa einen Bürgermeister. Fotos: JUKS

im Film- oder Tonstudio, in der Zeitungsredeaktion, im Café sowie als Naturforscher im Ökoinstitut aufnehmen. Jeden Tag steht eine andere Tätigkeit im Mittelpunkt.

Wer arbeitet, verdient auch Geld. Der "Lohn" der Kinder wird in den stadteigenen Währung, den "JUKSen", ausgezahlt. Damit können die Mädchen und Jungen untereinander Handeln oder sich im Café eine Erfrischung gönnen. Wer Aufgaben

und Pflichten hat, hat selbstverständlich auch Rechte. Jeden Mittag findet eine Vollversammlung statt, auf der alle Anliegen besprochen werden und täglich ein neuer Bürgermeister gewählt wird. Zum Abschluss präsentieren die Teilnehmer ihren Eltern die Ergebnisse ihres Demokratie-Projekts.



Wer mag, kann beim "Jukshausen"-Projekt seine Kreativität ausleben.

Die Kinderspielstadt "Jukshausen" findet von Montag, 8., bis Donnerstag, 11. Oktober, täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr im Juks statt. Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 15 Jahren. Die Teilnahme, inklusive Mittagessen, Programm und Betreuung, kostet 40 Euro, Geschwister zahlen 35 Euro. Weitere Informationen im JUKS (Osterbrooksweg 25) sowie unter (0 40) 8 30 70 73.